

Inhaltsverzeichnis

1. Datei:Minitix 2.jpg	6
2. Benutzer Diskussion:OE1CWJ	4
3. Benutzer:OE1CWJ	5

Basisinformationen

Seitenbild

Beschreibung des MINITIX UKS 15 K

Der Steuersender UKS 15 K ist die Nachfolge-Type des bewährten UKS 15. Dieser Type zugrundegelegt wurde die Ausführung eines Steuer-Senders, welcher für die Bedürfnisse und für die Lieferung an eine Industrie-Firma speziell entwickelt wurde. Die dabei gestellten hohen Anforderungen kommen nunmehr auch dem Amateur-Sektor zugute. Im Prinzip gleicht er schaltungsmäßig der früheren Type UKS 15, hat aber einige wesentliche Verbesserungen aufzuweisen, welche wiederum eine bedeutende Erhöhung der Hochfrequenzleistung zur Folge hat.

Der Quarz-Oszillator, der mit 6 MHz, 8 MHz oder 12 MHz-Steuerquarzen schwingt, arbeitet mit einer EF 95, deren Steuergitter und Schirmgitter zur Schwingungserzeugung dienen. Im Anodenkreis der EF 95 liegt ein 24 MHz Bandfilter, das die vom Quarz erzeugte Harmonische auf 24 MHz ausfiltert. Dieses Signal wird dem Gitter der ersten EL 95 zugeführt, welche als Verdopplerstufe von 24 auf 48 MHz arbeitet.

Das 48 MHz-Bandfilter liegt ausgangsseitig am Gitter einer Verdreifacherstufe ebenfalls mit einer Röhre EL 95. An der Anode dieser Röhre entsteht bereits das 2-Meter-Signal, das durch einen Schwingungskreis ausgesiebt wird.

Der Gitterkreis der PA ist symmetrisch aufgebaut und induktiv mit dem Verdreifacher gekoppelt. Als PA-Kreis wurde eine Spule verwendet, die in der Mitte geteilt ist und mit einem Schmetterlingsdrehkondensator abgestimmt wird. Die 24 und 48 MHz-Bandfilter sind aus Keramikspulen aufgebaut und von höchster Güte, dabei sind dieselben so breitbandig, daß sie nicht durchgestimmt zu werden brauchen, wenn der Steuerquarz vom Bandanfang zum Bandende ausgewechselt werden sollte.

Auf diesen Umstand machen wir besonders aufmerksam, weil die Bedienung des Sender-Bausteines dadurch lediglich auf die Abstimmung der Endstufe bzw. der PA-Spule beschränkt wird. Die Bandfilter sind vom Werk so abgeglichen, daß der Leistungsabfall zwischen Bandmitte und Bandende nicht höher als 5 % ist. Der Baustein UKS 15 K wird normalerweise für eine Frequenzfolge über 24, 48 und 144 MHz hergestellt. Man erhält durch diese Folge sehr günstige Verhältnisse in bezug auf Störstrahlungsunterdrückung. Es entsteht zwar eine Oberwelle von 96 MHz, die in den Bereich des UKW-Rundfunk fällt, aber durch die bandfiltergekoppelte PA auf ein Minimum unterdrückt wird. Eine Frequenzfolge von 24, 72 und 144 MHz würde bedeuten, daß die Harmonische des 72 MHz Signals in die vielgesehenen Fernsehkanäle fallen. Eine Abhilfe könnte hier in manchen Fällen schwierig sein, zumal wenn man sich in größerer Entfernung vom TV-Sender befindet. Anders liegen die Verhältnisse in den Gebieten, deren Fernseh-Versorgung im Bande I, 30 bis 55 MHz durchgeführt wird. Gemeint sind die Bezirke Oldenburg oder Bremen. Für diese Bereiche wird ein Spezial-Baustein hergestellt, der über einen Grundfrequenz-Steuerquarz von etwa 7, 25 MHz ausgeht und über 36, 72 auf 144 MHz gelangt.

In dieser Frequenzfolge ist auch in diesen Empfangsgebieten jede Störung durch den Senderbaustein weitgehendst vermieden.

Dieser Baustein trägt die Typenbezeichnung UKS 15 K-O.

Bearbeiten	Alle Benutzer (unbeschränkt)
Verschieben	Alle Benutzer (unbeschränkt)
Hochladen	Alle Benutzer (unbeschränkt)

[Das Seitenschutz-Logbuch für diese Seite ansehen.](#)

Versionsgeschichte

Seitenersteller	OE1CWJ (Diskussion Beiträge)
Datum der Seitenerstellung	12:26, 29. Mai 2012
Letzter Bearbeiter	OE1CWJ (Diskussion Beiträge)
Datum der letzten Bearbeitung	12:26, 29. Mai 2012
Gesamtzahl der Bearbeitungen	1
Gesamtzahl unterschiedlicher Autoren	1
Anzahl der kürzlich erfolgten Bearbeitungen (in den letzten 90 Tagen)	0
Anzahl unterschiedlicher Autoren der kürzlich erfolgten Bearbeitungen	0

Informationen zu „Satellitenfunk“

Basisinformationen

Anzeigetitel	Satellitenfunk
Weiterleitungen nach	ARISSat-1/KEDR (Information)
Standardsortierschlüssel	Satellitenfunk
Seitenlänge (in Bytes)	33
Seitenkennnummer	1396
Seiteninhaltssprache	de-formal - Deutsch (Sie-Form)
Seiteninhaltsmodell	Wikitext
Indizierung durch Suchmaschinen	Erlaubt
Anzahl der Weiterleitungen zu dieser Seite	1
Anzahl der Unterseiten dieser Seite	0 (0 Weiterleitungen; 0 Unterseiten)

Seitenschutz

Bearbeiten	Alle Benutzer (unbeschränkt)
Verschieben	Alle Benutzer (unbeschränkt)

[Das Seitenschutz-Logbuch für diese Seite ansehen.](#)

Versionsgeschichte

Seitenersteller	OE1CWJ (Diskussion Beiträge)
Datum der Seitenerstellung	19:52, 29. Jan. 2012
Letzter Bearbeiter	OE1CWJ (Diskussion Beiträge)
Datum der letzten Bearbeitung	19:52, 29. Jan. 2012
Gesamtzahl der Bearbeitungen	1
Gesamtzahl unterschiedlicher Autoren	1
Anzahl der kürzlich erfolgten Bearbeitungen (in den letzten 90 Tagen)	0
Anzahl unterschiedlicher Autoren der kürzlich erfolgten Bearbeitungen	0

Informationen zu „Echolink“

Basisinformationen

Anzeigetitel	Echolink
Weiterleitungen nach	Echolink mit dem iPhone (Information)
Standardsortierschlüssel	Echolink
Seitenlänge (in Bytes)	42
Seitenkennnummer	1054
Seiteninhaltssprache	de-formal - Deutsch (Sie-Form)
Seiteninhaltsmodell	Wikitext
Indizierung durch Suchmaschinen	Erlaubt
Anzahl der Weiterleitungen zu dieser Seite	1
Anzahl der Unterseiten dieser Seite	0 (0 Weiterleitungen; 0 Unterseiten)

Seitenschutz

Bearbeiten	Alle Benutzer (unbeschränkt)
Verschieben	Alle Benutzer (unbeschränkt)

[Das Seitenschutz-Logbuch für diese Seite ansehen.](#)

Versionsgeschichte

Seitenersteller	OE1CWJ (Diskussion Beiträge)
Datum der Seitenerstellung	12:32, 16. Mär. 2010
Letzter Bearbeiter	OE1CWJ (Diskussion Beiträge)
Datum der letzten Bearbeitung	12:32, 16. Mär. 2010
Gesamtzahl der Bearbeitungen	1
Gesamtzahl unterschiedlicher Autoren	1
Anzahl der kürzlich erfolgten Bearbeitungen (in den letzten 90 Tagen)	0
Anzahl unterschiedlicher Autoren der kürzlich erfolgten Bearbeitungen	0

Basisinformationen

Seitenbild

Beschreibung des MINITIX UKS 15 K

Der Steuersender UKS 15 K ist die Nachfolge-Type des bewährten UKS 15. Dieser Type zugrundegelegt wurde die Ausführung eines Steuer-Senders, welcher für die Bedürfnisse und für die Lieferung an eine Industrie-Firma speziell entwickelt wurde. Die dabei gestellten hohen Anforderungen kommen nunmehr auch dem Amateur-Sektor zugute. Im Prinzip gleicht er schaltungsmäßig der früheren Type UKS 15, hat aber einige wesentliche Verbesserungen aufzuweisen, welche wiederum eine bedeutende Erhöhung der Hochfrequenzleistung zur Folge hat.

Der Quarz-Oszillator, der mit 6 MHz, 8 MHz oder 12 MHz-Steuerquarzen schwingt, arbeitet mit einer EF 95, deren Steuergitter und Schirmgitter zur Schwingungserzeugung dienen. Im Anodenkreis der EF 95 liegt ein 24 MHz Bandfilter, das die vom Quarz erzeugte Harmonische auf 24 MHz ausfiltert. Dieses Signal wird dem Gitter der ersten EL 95 zugeführt, welche als Verdopplerstufe von 24 auf 48 MHz arbeitet.

Das 48 MHz-Bandfilter liegt ausgangsseitig am Gitter einer Verdreifacherstufe ebenfalls mit einer Röhre EL 95. An der Anode dieser Röhre entsteht bereits das 2-Meter-Signal, das durch einen Schwingungskreis ausgesiebt wird.

Der Gitterkreis der PA ist symmetrisch aufgebaut und induktiv mit dem Verdreifacher gekoppelt. Als PA-Kreis wurde eine Spule verwendet, die in der Mitte geteilt ist und mit einem Schmetterlingsdrehkondensator abgestimmt wird. Die 24 und 48 MHz-Bandfilter sind aus Keramikspulen aufgebaut und von höchster Güte, dabei sind dieselben so breitbandig, daß sie nicht durchgestimmt zu werden brauchen, wenn der Steuerquarz vom Bandanfang zum Bandende ausgewechselt werden sollte.

Auf diesen Umstand machen wir besonders aufmerksam, weil die Bedienung des Sender-Bausteines dadurch lediglich auf die Abstimmung der Endstufe bzw. der PA-Spule beschränkt wird. Die Bandfilter sind vom Werk so abgeglichen, daß der Leistungsabfall zwischen Bandmitte und Bandende nicht höher als 5 % ist. Der Baustein UKS 15 K wird normalerweise für eine Frequenzfolge über 24, 48 und 144 MHz hergestellt. Man erhält durch diese Folge sehr günstige Verhältnisse in bezug auf Störstrahlungsunterdrückung. Es entsteht zwar eine Oberwelle von 96 MHz, die in den Bereich des UKW-Rundfunk fällt, aber durch die bandfiltergekoppelte PA auf ein Minimum unterdrückt wird. Eine Frequenzfolge von 24, 72 und 144 MHz würde bedeuten, daß die Harmonische des 72 MHz Signals in die vielgesehenen Fernsehkanäle fallen. Eine Abhilfe könnte hier in manchen Fällen schwierig sein, zumal wenn man sich in größerer Entfernung vom TV-Sender befindet. Anders liegen die Verhältnisse in den Gebieten, deren Fernseh-Versorgung im Bande 1, 30 bis 55 MHz durchgeführt wird. Gemeint sind die Bezirke Oldenburg oder Bremen. Für diese Bereiche wird ein Spezial-Baustein hergestellt, der über einen Grundfrequenz-Steuerquarz von etwa 7, 25 MHz ausgeht und über 36, 72 auf 144 MHz gelangt.

In dieser Frequenzfolge ist auch in diesen Empfangsgebieten jede Störung durch den Senderbaustein weitgehendst vermieden.

Dieser Baustein trägt die Typenbezeichnung UKS 15 K-O.

Bearbeiten	Alle Benutzer (unbeschränkt)
Verschieben	Alle Benutzer (unbeschränkt)
Hochladen	Alle Benutzer (unbeschränkt)

[Das Seitenschutz-Logbuch für diese Seite ansehen.](#)

Versionsgeschichte

Seitenersteller	OE1CWJ (Diskussion Beiträge)
Datum der Seitenerstellung	12:26, 29. Mai 2012
Letzter Bearbeiter	OE1CWJ (Diskussion Beiträge)
Datum der letzten Bearbeitung	12:26, 29. Mai 2012
Gesamtzahl der Bearbeitungen	1
Gesamtzahl unterschiedlicher Autoren	1
Anzahl der kürzlich erfolgten Bearbeitungen (in den letzten 90 Tagen)	0
Anzahl unterschiedlicher Autoren der kürzlich erfolgten Bearbeitungen	0